

Mustertexte¹ im Zusammenhang mit Zuwendungen

Eine Kopie des jeweiligen Antwortschreibens sollte der/dem AKB übersandt werden.

Mustertext: Ablehnung von Einladungen zu Präsentationen

Ihre Einladung zu ...

Sehr geehrt[...]

für Ihre persönlich an mich gerichtete Einladung zu [Veranstaltung] am [Datum] in [Ort/Räumlichkeiten] danke ich Ihnen.

Die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen ist mir nach § 42 Abs. 1 BeamtStG, § 3 Abs. 3 TV-L bzw. § 3 Abs. 2 TVöD verboten. Der öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb bin ich gehalten, von vornherein jeden Anschein einer Beeinflussung zu vermeiden, der durch die Teilnahme an einer über eine reine Informationsveranstaltung hinausgehenden Präsentation entstehen könnte.

Da der Charakter Ihrer Veranstaltung wesentlich durch das Beiprogramm geprägt ist, bitte ich um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, Ihre Einladung anzunehmen.

Ihnen wünsche Ich eine gelungene Veranstaltung.

[Grußformel]

Mustertext: Ablehnung von Einladungen zu Festlichkeiten etc.

Ihre Einladung zu ...

Sehr geehrt[...]

für Ihre persönlich an mich gerichtete Einladung zu [Festlichkeit] am [Datum] in [Ort/Räumlichkeiten] danke ich Ihnen.

Die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen ist mir nach § 42 Abs. 1 BeamtStG, § 3 Abs. 3 TV-L bzw. § 3 Abs. 2 TVöD verboten. Der öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb bin ich gehalten, von vornherein jeden Anschein einer Beeinflussung zu vermeiden, der durch eine Teilnahme entstehen könnte.

Da der der Charakter Ihrer Veranstaltung wesentlich durch das festliche Programm geprägt ist, bitte ich um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, Ihre Einladung anzunehmen.

Ihnen wünsche Ich eine gelungene Feier.

[Grußformel]

1 Die Texte orientieren sich an den niedersächsischen Mustern in Anlagen 2 – 4 des Merkblattes zum Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken und sonstigen Vorteilen, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport vom 20.06.2017.

Mustertext: Rücksendung eines Geschenks

Ihre Zusendung vom ...

Sehr geehrt[...]

für Ihr Schreiben vom [Datum] danke ich Ihnen. Das gleichzeitig übersandte Geschenk (*bitte konkret bezeichnen*) erhalten Sie hiermit zurück.

Die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen ist mir nach § 42 Abs. 1 BeamStG, § 3 Abs. 3 TV-L bzw. § 3 Abs. 2 TVöD verboten. Der öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb bin ich gehalten, von vornherein jeden Anschein einer Beeinflussung zu vermeiden, der durch die Annahme von Geschenken entstehen könnte.

[Grußformel]